

Nachfolgender Artikel wurde veröffentlicht im

Lauterbacher Anzeiger

am: 21. Dez. 2018



Siegerehrung für Advents-Crosslauf der Eichbergschule

In der Eichbergschule fand in dieser Woche die Siegerehrung des Advents-Crosslaufes statt. Schon das 15. Jahr zeigten sich damit alle fünf Stufen (von der Vorklasse bis zum vierten Schuljahr) bei winterlichen Temperaturen sportlich. Und das 2018 auch weiterhin bei guter Leistung, wie die Zeiten der Schüler zur Siegerehrung zeigten.

Über die Ehrung hinaus gab es eine Urkunde für besonders gute Zeiten T-Shirts mit Eichhörnchen-Aufdruck. In unter sieben Minuten muss-

te man den Crosslauf bewältigt haben, um ein T-Shirt zu bekommen: Eine Rundstrecke von 1,2 Kilometern ab Schneckenbüschchen (am Eichhof-Krankenhaus) über Radweg und Rehwiese zurück durch den Wald. Keine geschenkte Leistung, die aber tatsächlich von den geehrten fast ganzheitlich erreicht wurde. Nominiert waren jeweils die drei schnellsten Mädchen und die drei schnellsten Jungen eines jeden Jahrgangs. Der erste Platz bekam ein rotes, der zweite ein gelbes und der dritte ein blaues

Shirt. Als Überraschung mischte Schulleiter Karl Bick noch grüne T-Shirts darunter, die für besonderen Einsatz beim Crosslauf an die Lehrkräfte Vanessa Bayer-Greb, Barbara Winter und Michael Reuter vergeben wurden. Auch den zahlreichen helfenden Eltern wurde Dank ausgesprochen, ohne die laut Schulleiter Bick der Crosslauf nicht möglich gewesen wäre. Als Sponsor für die Gewinner-T-Shirts 2018 trat das Autohaus „Hartwig & Kress auf“.

Den Schulrekord für dieses Jahr stellte Timon

Maxim Protz (4b) auf, der als einziger eine Laufzeit von unter fünf Minuten schaffte. Mit 4:58 Minuten platzierte er sich nahe dem Allzeit-Rekord von 4:50 Minuten, den Leon Wolter im Jahr 2011 aufgestellt hatte. Der zweite Platz bei den Jungs ging 2018 an Max Jahnel (3a) und den dritten teilten sich Theo Kersten (4d) und Leon Haub (4a). Die drei schnellsten Mädchen der Schule waren dieses Jahr Scarlett Folmer (4e), Jolanda Glitsch (4c) und Lenä Hahn (3a).

(ruk)/Foto: König